

Anne-Rose Meyer-Eisenhut/
Burkhard Meyer-Sickendiek (Hg.)

Fluxus und / als Literatur

Zum Werk Jürgen Beckers

neo**AVANTGARDEN**

et+k

edition text + kritik

neo**AVANTGARDEN**

Herausgegeben von Hans-Edwin Friedrich
und Sven Hanuschek

Gedruckt mit Unterstützung der Fritz Thyssen Stiftung.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über www.dnb.de abrufbar.

ISBN 978-3-86916-325-3

Umschlaggestaltung: Thomas Scheer

Umschlagabbildung: Fotografie von Hannes Jähn; im Privatbesitz Jürgen Beckers

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

© edition text + kritik im Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG, München 2014
Levelingstraße 6a, 81673 München
www.etk-muenchen.de

Satz: Claudia Wild, Otto-Adam-Straße 2, 78467 Konstanz

Druck und Buchbinder: Laupp & Göbel, Talstraße 14, 72147 Nehren

Inhalt

Anne-Rose Meyer-Eisenhut und Burkhard Meyer-Sickendiek
Fluxus und/als Literatur. Eine Einführung VII

I FLUXUS UND EXPERIMENTELLE PROSA: DIE DÉ-COLL/AGE ALS VERFAHREN IN KUNST UND LITERATUR

Klaus Gereon Beuckers
»dé-coll/age ist mobile collage«. Statik, Dynamik und Zeit
bei Wolf Vostell 3

Christoph Zeller
Wolf Vostell und die experimentelle Literatur 15

Johanna Bohley
Zu Jürgen Beckers *Phasen* und *Felder* 35

Mario Grizelj
Leere Seiten ›lesen‹?! Über Jürgen Beckers Ränder 47

II »NEUE SUBJEKTIVITÄT«: BECKERS GEDICHTBÄNDE UND DIE ALLTAGSLYRIK DER 1970ER JAHRE

Anne-Rose Meyer-Eisenhut
Zwischen Mimesis und Metapoetik:
Zu Jürgen Beckers Gedichtband *Schnee* 71

Burkhard Meyer-Sickendiek
Von der freien zur notwendigen Rhythmik des Gedichtes:
Walter Höllers Poetik und die Alltagslyrik von Becker,
Brinkmann und Kiwus 87

Sven Hanuschek
»Was man weglässt, ist nicht da«.
Die Journalform als poetologisches Prinzip 108

III JÜRGEN BECKER: KONTEXTE UND KONTAKTE

Hans-Edwin Friedrich

»[...] als Avantgarde noch kein Aufkleber, sondern ein Abenteuer war« –
Jürgen Becker als Theoretiker der Avantgarde 127

Roland Innerhofer

Grammatische Grenzgänge: Jürgen Becker und Konrad Bayer 150

Evelyne Polt-Heinzl

»Möglichkeiten für Bilder« oder Wie vom Leben erzählen in dürftiger
Zeit? Beispiele von Gisela Elsner, Jürgen Becker und Peter Handke 168

IV DIE RÜCKKEHR DES ERZÄHLENS? JÜRGEN BECKERS SPÄTWERK

Andreas Wirthensohn

Die Türe zum Meer – Einübung einer neuen »Landschaftsmalerei« 187

Eugenio Spedicato

»Jetzt, jetzt ist der Krieg aus ...«. Fiktion, Geschichte und Erinnerung
in Jürgen Beckers Roman *Aus der Geschichte der Trennungen* 199

Erk Grimm

Tempi passati: Zeitbilder und Bildzeiten im Werk Jürgen Beckers 213

V ÜBER UND AN JÜRGEN BECKER

Jürgen Becker in Bildern, 1971 249

Marcel Beyer

Piratensender Jürgen Becker 252

Norbert Hummelt

Über Jürgen Becker 254

Tabula gratulatoria zum Büchner-Preis 2014 258

Register 259